



# Frappé



## „Frappé“: Französische Lebensart und Internationalität

Dieses Profil hat sprachlich-kulturelle und politisch-gesellschaftliche Schwerpunkte. Durch die praxisorientierten Projekte des Profils (geplante Zusammenarbeit mit deutsch-französischen Unternehmen) sind die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Beruf direkt anwendbar. Das Profil ist die richtige Wahl für kontaktfreudige junge Menschen, die sich für Sprachen, Literatur, Kultur und Medien interessieren und mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch haben. Unsere Profilsolventen: umfassend qualifizierte Führungskräfte in einem wachsenden Europa.

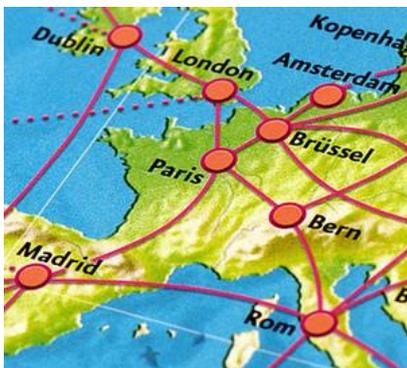
### 1) Begründung des Profils, Ziele

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen sind unabdingbare Voraussetzungen für friedliche Verständigung und wirtschaftlich-kulturelle Vernetzungen unserer globalen Welt. Schüler, die neben Englisch auch Französisch sehr gut beherrschen, bereiten sich in einem wachsenden Europa darauf vor, im internationalen Kontext mitgestalten zu können. Bei vielen internationalen Instituten ist Französisch die zweitwichtigste Verkehrssprache.

Frankreich ist unser wichtigster Wirtschaftspartner: 18% aller deutschen Exporte gehen nach Frankreich, 11% der französischen Exportgüter gehen nach Deutschland. In europäischen Stellenanzeigen steht die Forderung nach guten Französischkenntnissen an zweiter Stelle nach Englisch, weit vor Spanisch. Darüber hinaus sind die deutsch-französischen Beziehungen in einem wachsenden Europa als treibende und stabile Kraft zentral wichtig.

Die praxisorientierten, realitätsnahen Projekte des Profils tragen zur direkten Anwendbarkeit nicht nur bei Einstellungstests bei.

Die Schüler sollen im Seminar befähigt werden, die in den Profilmächern kennengelernten gesellschaftlichen Debatten kritisch zu überprüfen. Sie erhalten durch diesen Lernprozess Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln und wertvolle Argumentations-, Analyse- und Urteils Kompetenzen.



Einerseits werden im einzigen sprachlichen Profil dieser Schule die methodischen und sprachlichen Grundlagen gesetzt, um nach dem Abitur ein Fremdsprachenstudium aufnehmen zu können. Andererseits werden die Schüler für einen Ausbildungsplatz in international agierenden Unternehmen (zum Beispiel in den Bereichen Tourismus, Logistik, Kultur und Medien) qualifiziert. Denkbar sind auch binationale Bachelor-Studiengänge oder Ausbildungen.



### 2) Besonderheiten des Profils

Ein Profil mit Französisch als eines der beiden Leitfächer ist in der Hamburger Schullandschaft (außer an Spezialschulen) selten. Es bietet unseren Schülern wertvolle Qualifikationen für ihr Berufsleben und Einsichten in die Funktionsweise unserer Gesellschaft. Bis zum Abitur werden Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens erworben. Dies ermöglicht ein Studium in einem französischsprachigen Land und viele Vorteile bei Stellenbewerbungen.

### 3) Kompetenzen, die im Profil erworben werden

✓ Kommunikative Fertigkeiten in der französischen Sprache



# Frappé



- ✓ Methodenkompetenz (Umgang mit Texten und anderen Medien)
- ✓ Sprachbewusstheit
- ✓ Analysefähigkeit, Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- ✓ Argumentations- und Urteilskompetenzen, Darstellungskompetenzen
- ✓ Perspektiven- und Rollenübernahme, Konfliktfähigkeit
- ✓ interkulturelle Kompetenz (Umgang mit kulturellen Unterschieden)

## 4) Zielgruppe

- ✓ Schüler, die Interesse an Literatur, Medien und Gesellschaft mitbringen oder entwickeln möchten, und diese als Wege zur Völkerverständigung begreifen
- ✓ Schüler, die sich für internationale Themen interessieren, die sich für eine globalisierte Welt mit einer 2. Fremdsprache fit machen wollen
- ✓ Voraussetzungen: mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch, Freude an Kommunikation und Kontakten

## 5) Themen

Die großen Semesterthemen werden zum Teil von der Behörde festgelegt. Es handelt sich dabei meist um soziale, politisch-gesellschaftliche oder literarische Themen. Der Unterricht innerhalb dieser großen Themenbereiche wird jedoch abwechslungsreich gestaltet. Denkbar sind zum Beispiel folgende Themen:

Soziologie (Freizeit, Tourismus, Berufs- und Arbeitswelt,...)

Kultur und Medien (Theater, Filme, Musik, zeitgenössische und klassische Literatur, Kunst...)

Politik und Gesellschaft (Europa, deutsch-französische Geschichte,...)

Die ausgewählten Unterrichtsmaterialien bieten oft aktuelle Bezüge zum Tagesgeschehen sowie authentische Kontexte. Zudem haben die Schüler die Möglichkeit, zu eigenen Interessensgebieten zu arbeiten.

